

Allgemeine Geschäftsbedingungen Catawiki

1. Anwendbarkeit

1.1 Bestimmungen 1 bis 5 haben Vorrang vor den anderen Bestimmungen in diesen Bedingungen.

1.2 Diese Bedingungen gelten für die Beziehung zwischen dem Verkäufer dieses Objekts und dem Kaufinteressenten, der über die OnlinePlattform von Catawiki ein Angebot für dieses Objekt abgibt. Bestimmte Begriffe in diesen Bedingungen sind in den Catawiki-Nutzungsbedingungen definiert, die in vollem Umfang für die Beziehung zwischen Catawiki und den Nutzern seiner OnlinePlattform gelten. Falls und insofern Bestimmungen in diesen Bedingungen die richtige und vollständige Anwendung von Bestimmungen in den Nutzungsbedingungen von Catawiki beeinträchtigen, sind die betreffenden Bestimmungen in diesen Bedingungen nicht anzuwenden.

2. Funktion von Catawiki

2.1 Der Verkäufer bietet auf der OnlinePlattform von Catawiki Objekte an, und Bieter können diese Objekte direkt vom Verkäufer erwerben. Catawiki erfüllt dabei ausschließlich eine unterstützende Funktion. Die Objekte sind Eigentum des Verkäufers und nicht von Catawiki. Zwischen Catawiki und dem Käufer kommt kein Kaufvertrag zustande und Catawiki überträgt nicht das Eigentumsrecht vom Verkäufer auf den Käufer.

3. Zuschlag und Bezahlung

3.1 Nach Ablauf der OnlineAuktion erhält der Nutzer, der das höchste Gebot abgegeben hat, von Catawiki den automatischen Zuschlag mit einer übersicht über die gekauften Objekte sowie dem geschuldeten Betrag, einschließlich eventueller Versandkosten, der Käuferprovision, der eventuellen Folgerechtsvergütung und der eventuell geschuldeten MwSt. Catawiki legt im Namen des Verkäufers eine Rechnung über die Kaufsumme, zuzüglich der eventuell geschuldeten MwSt. und anderer (steuerlicher) Abgaben vor. Catawiki stellt die geschuldete Käuferprovision gesondert in Rechnung, zuzüglich der eventuell geschuldeten MwSt. und anderer (steuerlicher) Abgaben.

3.2 Der Käufer muss die Kaufsumme, die Käuferprovision sowie die eventuelle Folgerechtsvergütung innerhalb der in der übersicht genannten Frist mittels einer der angegebenen Zahlungsmethoden entrichten. Der Käufer sorgt dafür, dass alle Beträge netto erhalten werden und ist deshalb verantwortlich und haftet für alle eventuellen (Bank)Kosten, (Quellen)Steuern, Abgaben und/oder Einbehaltungen.

3.3 Wenn der Käufer nicht innerhalb der angegebenen Zahlungsfrist den Kaufbetrag, die Käuferprovision und die eventuelle Folgerechtsvergütung begleicht, ist er gegenüber Catawiki und dem Verkäufer automatisch in Verzug, ohne dass eine Inverzugsetzung erforderlich ist. Ab dem Zeitpunkt des Verzugs schuldet der Käufer Zinsen gemäß dem gesetzlichen Handelszins. Catawiki versendet auch im Namen des Verkäufers eine letzte Mahnung bezüglich des dem Verkäufer geschuldeten Betrages. Wenn die Zahlung auch dann ausbleibt, kann Catawiki die Forderung aus Händen geben. In diesem Falle gehen alle Catawiki entstandenen außergerichtlichen Kosten im Zusammenhang mit der verspäteten Zahlung im Rahmen der gesetzlichen Grenzen zulasten des Käufers.

4. Lieferung und Abnahme

4.1 Mit Ausnahme des Falls, dass der Käufer und der Verkäufer vereinbaren, dass das Objekt vom Käufer abgeholt wird, ist der Verkäufer für die Versendung und Lieferung des Objektes an den Käufer laut Kaufvertrag und den vorher kommunizierten Bedingungen des Verkäufers

verantwortlich.

4.2 Der Verkäufer ist verpflichtet, das Objekt an den Käufer zu versenden, der den Zuschlag erhalten hat, und zwar zu den Bedingungen, wie sie der Verkäufer beim Anbieten des Objektes festgelegt hat. Der Verkäufer ist verpflichtet, die verkauften Objekte innerhalb von drei (3) Werktagen, nachdem Catawiki die Zahlung erhalten und der Verkäufer von Catawiki eine Zahlungsbestätigung erhalten hat, sorgfältig verpackt an den Käufer zu senden, es sei denn, es wurde vereinbart, dass die Objekte Seite 1 von 8 abgeholt werden. Wenn die Versandkosten niedriger sind als in der OnlineAuktion angegeben, beispielsweise weil der Käufer das Objekt abholt, oder wenn an denselben Käufer mehrere Objekte verkauft werden, muss der Verkäufer eventuell zu viel bezahlte Versandkosten an den Käufer zurückzahlen.

4.3 Bei Nichterfüllung der Lieferpflicht des Verkäufers aufgrund dieses Artikels, auch nach einer wirksamen Inverzugsetzung, ist der Verkäufer in Verzug und ist Catawiki berechtigt, den Kaufvertrag im Namen des Käufers aufzulösen. Die Inverzugsetzung und die Auflösungserklärung können von Catawiki im Namen des Käufers an den Verkäufer gesandt werden. Der Verkäufer ist dann unter anderem verpflichtet, den Schaden des Käufers zu ersetzen, unbeschadet seiner anderen Rechte. Der Verkäufer ist sodann verpflichtet, den bereits erhaltenen Kaufbetrag an Catawiki zurückzuzahlen. Catawiki erstattet dem Käufer den Kaufbetrag erst nach dem tatsächlichen Erhalt der Rückzahlung vom Verkäufer.

4.4 Der Käufer, der das höchste Gebot abgegeben hat, ist zur Abnahme des Objektes innerhalb der in der Beschreibung angegebenen Frist verpflichtet. Wenn keine Frist angegeben ist oder vereinbart wurde, ist der Käufer innerhalb einer angemessenen Frist, die in keinem Fall mehr als vier Wochen betragen darf, zur Abnahme verpflichtet (zu rechnen ab dem Tag des Schließens der betreffenden OnlineAuktion). Wenn der Käufer das Objekt nicht rechtzeitig abnimmt, Absprachen mit dem Verkäufer nicht einhält und/oder sich weigert oder es unterlässt, Informationen weiterzugeben oder die Anweisungen des Verkäufers nicht einhält, die für die Lieferung des Objektes notwendig sind, hat Catawiki das Recht, nach einer Warnung per EMail an den Käufer, den Kaufbetrag (nach Abzug der Verkäuferprovision) an den Verkäufer auszuzahlen. Der Käufer kann in diesem Fall gegenüber Catawiki keinerlei Anspruch auf Rückzahlung der Kaufsumme oder eine anderweitige Kompensation mehr geltend machen. Der Verkäufer ist in diesem Fall verpflichtet, das Objekt zur Abnahme durch den Käufer zur Verfügung zu halten.

5. Widerrufsrecht

5.1 Unbeschadet anderer Bestimmungen in diesen Bedingungen haben die Kunden, die in der Europäischen Union wohnhaft sind und ein Objekt von einem gewerblichen Verkäufer kaufen, innerhalb einer Frist von 14 Tagen (Bedenkzeit) das Recht, ohne Angabe von Gründen den Kauf auf der Grundlage des gesetzlichen Widerrufsrechts zu widerrufen. Für weitere Informationen wird auf Artikel 8 der CatawikiNutzungsbedingungen verwiesen.

5.2 Wenn der Verbraucher das gesetzliche Widerrufsrecht in Anspruch nimmt, teilt er dies dem Verkäufer innerhalb der Bedenkzeit entweder mit dem Webformular auf der CatawikiWebsite oder auf eine andere eindeutige Weise mit.

Allgemeine Geschäftsbedingungen Münzhandel Christian Herrmann (herrmann1100)

§ 1 Geltungsbereich des Vertrages

Die folgenden Bedingungen regeln das Vertragsverhältnis zwischen dem Verkäufer Christian Herrmann, Waldvereinsweg 1, 93049 Regensburg, Deutschland und dem jeweiligen Käufer auf der Auktionsplattform Catawiki im Internet.

§ 2 Vertragsgegenstand

Gegenstand des jeweiligen Vertrages ist der Verkauf von Waren durch den Verkäufer an den Käufer auf der Auktionsplattform Catawiki, insbesondere der Verkauf von Münzen und Edelmetallen.

Diese Waren werden vom Verkäufer als allgemeine Auktionsartikel angeboten. Die vom Verkäufer eingestellten Warenangebote sind verbindliche Angebote des Verkäufers zum Abschluss eines Kaufvertrages über den jeweiligen Artikel.

§ 3 Vertragsschluss, Vertragssprache

Der Käufer kann auf die Ware im Rahmen einer Auktion bieten. Bei einer Auktion kommt ein wirksamer Kaufvertrag mit demjenigen Käufer zustande, der innerhalb des Angebotszeitraums das höchste Gebot über einem evtl. festgelegten Mindestpreis abgegeben hat. Die Höhe des Kaufpreises richtet sich nach diesem Höchstgebot. Ein Gebot erlischt, wenn ein anderer Käufer während der Angebotsdauer ein höheres Gebot abgibt.

Gebühren von Catawiki sind hierbei nicht berücksichtigt und sind vom Käufer zusätzlich an Catawiki zu bezahlen.

Der Käufer erhält nach Vertragsschluss von Catawiki eine Bestätigung und Angaben zur Kaufabwicklung.

§ 4 Widerrufsrecht

Sofern der Käufer Verbraucher ist, steht ihm gesetzlich ein 14-tägiges Widerrufsrecht zu. Verbraucher ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können.

Vom Widerruf ausgeschlossen sind Artikel, deren Preis von Schwankungen auf dem Finanzmarkt abhängt, auf die der Verkäufer keinen Einfluss hat und die innerhalb der Widerrufsfrist auftreten können. Aus diesem Grund besteht aufgrund gesetzlicher Ausnahmegesetzgebung (§ 312g Abs. 2 Nr. 8 BGB) auch für Fernabsatzverträge mit Verbrauchern kein Widerrufsrecht des Verbrauchers. Dies gilt beispielsweise für Gold- oder Silbermünzen und Edelmetalle deren Verkaufspreis zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses 180 % des enthaltenen Metallwerts nicht überschreitet. Weiterhin sind branchenüblich Sammlungen vom Widerruf ausgeschlossen, wenn sie aus 20 oder mehr in einem Lot angebotenen Einzelstücken bestehen.

§ 5 Gewährleistung, Haftung

Die Gewährleistung des Verkäufers im Falle eines Mangels der Ware sowie die Haftung des Verkäufers auf Schadensersatz richtet sich nach den gesetzlichen Vorschriften.

§ 6 Schlussbestimmungen

Auf die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen und auf den jeweils geschlossenen Kaufvertrag ist ausschließlich deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts anwendbar. Für den Fall, dass der Käufer Verbraucher ist, gilt dies nur insoweit, als nicht der gewährte Schutz durch zwingende Bestimmungen des Rechts des Staates, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, entzogen wird.

Sollten eine oder mehrere Klauseln dieser Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein, so soll hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt sein.